

## Factsheet

# Coaching und Coachingleistungen der Rehaklinik Bellikon

**Coachingfachleute des Kompetenzzentrums für berufliche Eingliederung unterstützen Personen nach Unfall oder Krankheit während der beruflichen Integration professionell in der Rückkehr in eine Erwerbstätigkeit.**

### Begleitung der Erwerbstätigkeit, des Leistungsaufbaus oder der Umschulung

Spezialisierte Jobcoachingfachleute unterstützen den beruflichen Einstieg, die Berufsausübung oder die Ausbildungsbewältigung und fördern gezielt den Leistungsaufbau im Arbeitsmarkt. Alle Begleitleistungen orientieren sich an der Methode „Supported Employment“ wie Selbstbestimmung, Individualität, Flexibilität und Barrierefreiheit. Betroffene mit gesundheitlichen Leistungseinschränkungen werden möglichst früh unterstützt, zur Arbeit zurückzukehren. Die erforderlichen Fähigkeiten werden in Wechselwirkung zum beruflichen Umfeld gezielt gefördert, was den Erfolg der beruflichen Eingliederung verbessert. Optimalerweise startet ein Coaching bereits vor Ende der medizinischen Rehabilitation, um die Rückkehr an die Arbeitsstelle respektive in die Ausbildung vorzubereiten oder in therapeutische Arbeitsversuche zu begleiten. Die Rehaklinik stellt ihre Begleitleistungen auch Personen zur Verfügung, die keine stationäre Rehabilitation in Anspruch nehmen, aber eine professionelle Begleitung der beruflichen Integration im Bereich der komplexen Unfall- oder Neurorehabilitation oder aufgrund einer ADHS/ASS benötigen.

Coaching und Coachingleistungen werden oft durch die Invalidenversicherung oder durch die Suva finanziert und unterliegen dann den entsprechenden sozialversicherungsrechtlichen Vorgaben. Es finden regelmässig Standortbestimmungen mit Einbezug der Versicherungspartner statt. Ergänzend dazu werden periodisch Jobcoachingberichte mit Empfehlungen zum weiteren Vorgehen und der Leistungsentwicklung zuhanden der Kostenträger verfasst.

### Inhalte und Ziele von Coaching und Coachingleistungen

- das Sensibilisieren des (Arbeits-)Umfeldes für den Umgang mit den Leistungseinschränkungen und den damit verbundenen Herausforderungen.
- das Installieren eines wirksamen und spezialisierten Therapie- und Helfernetzes.
- das vorübergehende oder andauernde Anpassen der Arbeitsinhalte, des Arbeitspensums, der Arbeitsdichte einschliesslich einer psychoergonomischen Beratung.
- die Planung und Überwachung eines stufenweisen Einstiegs unter Beachtung der persönlichen Ressourcen, speziell nach längerer Arbeitsunfähigkeit.
- das Fokussieren auf nachhaltige Schritte im Arbeits- und Leistungsaufbau und in der Bewältigung von lebenspraktischen Aufgaben.
- das Aufbauen erweiterter Selbstkompetenzen und persönlicher Bewältigungsstrategien.
- das Finden eines Einsatzplatzes für den Arbeitsaufbau, wenn die ursprüngliche Stelle aufgegeben werden musste.
- das Aktualisieren der Bewerbungsunterlagen und das Unterstützen der Stellensuche nach Stellenverlust (z.B. mit Bewerbungscoaching) oder für die Ausbildung.
- das Sicherstellen des Ausbildungserfolges wie auch der Nachhaltigkeit der Integration in den Arbeitsmarkt (z.B. auch Arbeitsplatzerhalt).

### Anmeldung und weitere Information

Auskunft für alle Standorte:

Sekretariat KbE  
056 485 53 99  
Sekretariat.kbe@rehabellikon.ch

[www.rehabellikon.ch/kompetenzzentrum-berufliche-eingliederung/](http://www.rehabellikon.ch/kompetenzzentrum-berufliche-eingliederung/)